

PRODUKTDATENBLATT



weber.tec 930

Mineralische Dichtschlämme

Anwendungsbereich

- Abdichtung von erdberührten und anderen Bauwerken
- Bei Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendem Oberflächen- und Sickerwasser, drückendem Wasser sowie bei negativem Wasserdruck
- Innenabdichtung von Trinkwasserbehältern
- Innenabdichtung von Kellerwänden

Produkteigenschaften

- Druckwasserdicht
- Auch bei negativem Wasserdruck einsetzbar
- Geprüft für die Anwendung im Trinkwasserbereich gemäss DVGW W270 und W347
- Früh belastbar
- Besonders widerstandsfähig gegen chemische und mechanische Einwirkungen
- Beständig gegen betonangreifende Wässer bis zum Grad «stark angreifend» nach DIN 4030

Verbrauch/Ergiebigkeit

Bei Bodenfeuchte / nicht drückendem Wasser:	mind. 4.0 kg/m ² / Trockenschichtdicke ≥ 2.0 mm
Bei drückendem Wasser:	mind. 6.0 kg/m ² / Trockenschichtdicke ≥ 3.0 mm

Sack à 25 kg

Produktvorteile

- Druckwasserdicht
- Auch bei negativem Wasserdruck einsetzbar
- Geprüft für die Anwendung im Trinkwasserbereich gemäss DVGW W270 und W347

Farbe

- Grau

Wissenswertes vor Applikation

Die Einbautiefe darf 3 m nicht überschreiten. Wasserbehälter dürfen max. 15 m tief sein. Bei Abdichtungen gegen negativen Wasserdruck (max. 3 m Wassersäule) muss der Untergrund dafür ausreichende Oberflächenzugfestigkeiten aufweisen. Die Auftragsdicke der einzelnen Lagen darf an keiner Stelle 3 mm überschreiten, die Gesamtschichtdicke ist auf max. 5 mm zu begrenzen. Das Produkt kann auch als Vordichtung für **weber.tec Superflex D2** eingesetzt werden. Überarbeitung nach ca. 1 Stunde. Bei sehr weichem Wasser mit einem Härtegrad $\leq 3^\circ$ dH, ist mit einem Angriff auf die Dichtschlämme zu rechnen, warum wir für diese Anwendungsbereiche **weber.tec Superflex D2** empfehlen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, formbeständig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- oder Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen. Kanten sind zu brechen und Hohlkehlen auszurunden, Radius ca. 5 cm. Den Untergrund mattfeucht vornässen und stehendes Wasser entfernen.

Verarbeitung

Mischen: Das Pulver mit der angegebenen Menge sauberem Wasser mit geeignetem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 bis 5 Minuten nochmals aufrühren. Kein Wasser nachdosieren. Nur soviel Material anrühren, wie innerhalb der angegebenen Verarbeitbarkeitszeit verbraucht werden kann.

Applikation: Der Auftrag der Abdichtung erfolgt in mind. zwei Arbeitsgängen, bei drückendem Wasser und Wasserbehältern sowie bei negativem Wasserdruck in 3 Arbeitsgängen. Jede Schicht voll deckend mit einer Auftragsmenge von ca. 2 kg/m² und Arbeitsgang auftragen. Die Folgeaufträge können nach ca. 1 Stunde durchgeführt werden. Zuerst eine Schlämme auftragen. Nachdem diese angetrocknet ist, erfolgt der Auftrag der Spachtelmasse bis zur max. Schichtdicke. Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche mit einer Plafond-Bürste oder einem mattfeuchten Schwamm glätten. Die Abdichtung muss an jeder Stelle die erforderliche Trockenschichtdicke gemäss vorliegender Wasserbelastung aufweisen (max. 5 mm).

Nachbehandlung

Nach dem Aufbringen ist die Beschichtung mind. 24 Stunden feucht zu halten und weitere 5 Tage vor direkter Sonneneinwirkung und Frost zu schützen.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

Nicht auf gefrorenem Untergrund und bei Frost verarbeiten. Darf nicht bei Regen verarbeitet werden. Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Haut und Augen schützen.

Lagerungsvorschriften

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde

Min. Lagerstabilität

12 months

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung sind u. a. die SIA 271 und SIA 272 zu beachten. Technische Angaben, wie z. B. Verarbeitungszeiten, Begehrbarkeit etc., beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Eigenschaft	Wert
∅ Wasserzugabe	4.0 - 4.75 l / Sack à 25 kg
∅ Verarbeitbarkeitszeit	60 min
∅ Frischmörtelrohddichte	2.1 kg/dm ³
Min. Schichtdicke	2 mm
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

P: +41 44 947 88 00, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH

